

372719-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung – Datenerfassung und kartografische Darstellung der Habitatverbesserungen im Flachwasserbereich des Bodensees inklusive technische Schutzmaßnahmen

OJ S 103/2026 01/06/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg

E-Mail: vergabe@mlr.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Datenerfassung und kartografische Darstellung der Habitatverbesserungen im Flachwasserbereich des Bodensees inklusive technische Schutzmaßnahmen

Beschreibung: Der Auftragnehmer erarbeitet eine Zusammenstellung von Habitatverbesserungen im Flachwasserbereich des Bodensees inklusive technischer Schutzmaßnahmen gegen fischfressende Vögel, welche bereits existieren, ggf. bereits in Planung sind und aufbauend auf den Erkenntnissen dieses Projektes in Zukunft neu zu planen sind (QGIS-Projekt). Ein Fokus soll hierbei auf der Bedeutung von natürlichen und/oder künstlichen Rückzugshabitaten für Jungfische (am Bodensee sog. "Fischreiser") liegen. Im Rahmen von durch den Auftragnehmer moderierten Workshops soll der länderübergreifende Austausch und der Wissensgewinn von zuständigen Behördenvertretern aus den Bereichen Naturschutz und Fischerei und Vertretern der Erwerbs- und Angelfischerei rund um das Thema "Bedeutung von Flachwasserhabitaten für den Fischartenschutz im Bodensee" und über die Rolle der Fischreiser gefördert werden. Zusätzlich soll eine Handreichung zum Bau und zur Pflege von Fischreisern erarbeitet werden. Der länderübergreifende Austausch mit den regionalen Expertinnen und Experten aus Fischartenschutz und Ornithologie findet im Rahmen eines vom Auftraggeber moderierten Workshops statt. Kurzzusammenfassung des Interreg-Projekts "Fischartenschutz und Kormoranmanagement am Bodensee" Durch internationale, mit allen Bodensee-Anrainern abgestimmte, Maßnahmen soll der Schutz gefährdeter Fischarten in der Bodenseeregion verstärkt vorangetrieben werden. Das Wissen über gefährdete Fischarten in der Region wird im Rahmen des Projekts zusammengetragen und darauf aufbauend Maßnahmen zur Verbesserung ihres Schutzes erarbeitet. Die Maßnahmen beinhalten neben ökologischen Aufwertungen der Fischhabitate auch technische Schutzmaßnahmen gegen Kormoranfraß. Daten werden in einer Datenbank erfasst und wasserbautechnische "Musterlösungen" erarbeitet. Zur Reduktion des Fraßdrucks durch Kormorane auf gefährdete Fischarten werden Grundlagen erarbeitet, welche auf eine internationale Strategie zum Kormoranmanagement abzielen. Diese beinhalten auch den Einsatz modernster Drohnentechnologie zum Brutmanagement der Kormorane. Dabei soll die Eignung und Bewilligungsfähigkeit von regionalen Maßnahmen zum Kormoranmanagement

und ihrer grenzüberschreitenden Wirkung geklärt werden. Ausführliche Beschreibung der Arbeitspakete AP des Interreg-Projekts siehe Anlage zur Leistungsbeschreibung. Für weitere ausführlichere Informationen verweisen wir auf die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen, insbesondere auf das Dokument "3.1_001 Leistungsbeschreibung.pdf" Kennung des Verfahrens: 16060423-8b37-4ddb-9848-af9fd58cb2bc
Interne Kennung: MLR-446-2026/02/06-66
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 38221000 Geografische Informationssysteme (GIS oder gleichwertiges System), 72313000 Datenerfassung, 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung, 79951000 Veranstaltung von Seminaren

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXUEYYAYT24V7A4Y# Es wird auf die zur Verfügung gestellten Unterlagen verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Datenerfassung und kartografische Darstellung der Habitatverbesserungen im Flachwasserbereich des Bodensees inklusive technische Schutzmaßnahmen
Beschreibung: Für das Interreg-Projekt "Fischartenschutz und Kormoranmanagement am Bodensee" im Rahmen des Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein (Beschreibung der Arbeitspakete AP siehe Anlage der Leistungsbeschreibung) wird ein Auftragnehmer für die Bearbeitung der Thematik der Habitatverbesserungen im Bodensee für gefährdete Fischarten inklusive technischer Schutzmaßnahmen gegen Kormoranprädatoren gesucht. Die Recherchearbeit im Vorfeld und die darauf aufbauende Zusammenstellung der erarbeiteten Daten zu Habitatverbesserungen ggf. inklusive technischer Schutzmaßnahmen erfolgt durch den Auftragnehmer in Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und der begleitenden Expertengruppe des Interreg-Projekts, Gremienvertretern der IGKB, IBKF und IBK-U, beteiligten Fachverwaltungen, Fachverbänden, lokalen Vereinen und NGOs. Dazu führt der Auftragnehmer Einzelgespräche durch, moderiert eine Fachtagung und zwei Workshops. In Bezug auf strukturelle Habitatverbesserungen soll ein Fokus dabei auf natürlichen und/oder künstlichen Rückzugshabitaten für Jungfische (am Bodensee sog. "Fischreiser") gelegt werden. Der Auftragnehmer erarbeitet, ob Fischreiser als wichtige Strukturelemente zur Habitatverbesserung am Bodensee-Obersee wieder vermehrt eingebracht oder ertüchtigt werden sollen, wer dafür verantwortlich zeichnet und welche konkurrierenden Nutzergruppen (Naturschutz, Schifffahrt, Fischerei, Freizeitnutzungen) in die Planung einbezogen werden müssen. Aufbauend auf Erfahrungen mit dem Bau und der Pflege von Fischreisern in der Region, welche im Rahmen eines Workshops gesammelt

werden und einer Literaturrecherche, erarbeitet der Auftragnehmer eine Evaluation und Darstellung, wie und ob man Fischreiser zusätzlich mit Strukturen gegen Kormoranprädation schützen kann. Der Auftragnehmer erfragt die Lage der bestehenden Fischreiser am Bodensee-Obersee und überführt diese in einen Geodatensatz. Er führt die Daten mit bereits vorhandenen vom Bodensee-Untersee zusammen (ThurGIS) und stellt sie in Karten dar (QGIS-Projekt). Der Auftragnehmer erarbeitet eine Handreichung (pdf) zum Bau und zur Pflege von Fischreisern, welche auf Basis der verfügbaren Grundlagen und Expertenwissen erstellt wird. Ziel ist eine kartografische Zusammenstellung (QGIS-Projekt) von Habitatverbesserungen im Flachwasserbereich des Bodensees, inklusive Fischreiser, welche bereits existieren, ggf. bereits in Planung sind und aufbauend auf den Erkenntnissen dieses Projektes in Zukunft neu zu planen sind. Für weitere ausführlichere Informationen verweisen wir auf die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen, insbesondere auf das Dokument "3.1_001 Leistungsbeschreibung.pdf"

Interne Kennung: MLR-446-2026/02/06-66

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 38221000 Geografische Informationssysteme (GIS oder gleichwertiges System), 72313000 Datenerfassung, 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung, 79951000 Veranstaltung von Seminaren

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Berücksichtigung des Preises durch die Wertungsmethode "Preis-Quotient-Methode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Durchführung von Workshops

Beschreibung: Zielerfüllungsgrad: 10 = Sehr gut - Das Konzept zur Durchführung von Workshops ist sehr schlüssig und sehr fundiert. Es lässt auf eine besonders gute und effiziente Aufgabenerfüllung schließen. 9 - 8 = Gut - Das Konzept zur Durchführung von Workshops ist schlüssig und entspricht den Anforderungen in überdurchschnittlichem Maße. 7 - 6 = Befriedigend - Das Konzept zur Durchführung von Workshops entspricht den Erwartungen und Mindestanforderungen. 5 - 4 = Ausreichend - Das Konzept zur Durchführung von Workshops lässt erkennen, dass der Bieter mit Modifikationen grundsätzlich in der Lage ist, die Anforderungen, die der Auftrag mit sich bringt, zu erfüllen. 3 - 2 = Mangelhaft - Das

Konzept zur Durchführung von Workshops ist nur teilweise nachvollziehbar und entspricht nicht den Erwartungen. Es ist nicht zu erwarten, dass die geforderte Leistung erbracht werden kann. 1 - 0 = Ungenügend - Das Konzept zur Durchführung von Workshops ist unzureichend und lässt nicht erkennen, dass die geforderte Leistung erbracht werden kann. Das Konzept zur Durchführung von Workshops muss mindestens folgende Punkte enthalten und ausführen: - Bitte beschreiben Sie kurz, wie Sie die Zusammenarbeit mit den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern der Naturschutz- und Fischereibehörden, Vereins- und Verbandsvertretern und NGOs und mit Experten aus den Gremien IBKF, IGKB und IBKU gestalten, um die entsprechenden Ziele im Rahmen der Workshops (siehe Ziffer 5.1, 5.3 und 5.5 der Leistungsbeschreibung) zu erreichen. - Wenn bereits Erfahrungen mit der Durchführung von Workshops oder ähnlichen Formaten wie interdisziplinären Tagungen oder Projektarbeiten insbesondere auch mit dem oben genannten Personenkreis vorliegen, können diese hier beispielhaft, mit Erwähnung des Formats kurz angeführt werden. Etwaige Erfahrungen fließen jedoch nicht in die Wertungen mit ein. Das vom Bieter vorzulegende Konzept zur Durchführung eines Workshops muss mindestens mit ausreichend (4 Punkte) bewertet werden. Angebote mit Konzepten, die dieses Mindestkriterium nicht erreichen, werden ausgeschlossen. Es wird insbesondere auf das Dokument "0.1_631EU Aufforderung zur Angebotsabgabe" verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Durchführung von Workshops

Beschreibung: Zielerfüllungsgrad: 10 = Sehr gut - Das Konzept zur Durchführung von Workshops ist sehr schlüssig und sehr fundiert. Es lässt auf eine besonders gute und effiziente Aufgabenerfüllung schließen. 9 - 8 = Gut - Das Konzept zur Durchführung von Workshops ist schlüssig und entspricht den Anforderungen in überdurchschnittlichem Maße. 7 - 6 = Befriedigend - Das Konzept zur Durchführung von Workshops entspricht den Erwartungen und Mindestanforderungen. 5 - 4 = Ausreichend - Das Konzept zur Durchführung von Workshops lässt erkennen, dass der Bieter mit Modifikationen grundsätzlich in der Lage ist, die Anforderungen, die der Auftrag mit sich bringt, zu erfüllen. 3 - 2 = Mangelhaft - Das Konzept zur Durchführung von Workshops ist nur teilweise nachvollziehbar und entspricht nicht den Erwartungen. Es ist nicht zu erwarten, dass die geforderte Leistung erbracht werden kann. 1 - 0 = Ungenügend - Das Konzept zur Durchführung von Workshops ist unzureichend und lässt nicht erkennen, dass die geforderte Leistung erbracht werden kann. Das Konzept zur Durchführung von Workshops muss mindestens folgende Punkte enthalten und ausführen: - Bitte beschreiben Sie kurz, wie Sie die Zusammenarbeit mit den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern der Naturschutz- und Fischereibehörden, Vereins- und Verbandsvertretern und NGOs und mit Experten aus den Gremien IBKF, IGKB und IBKU gestalten, um die entsprechenden Ziele im Rahmen der Workshops (siehe Ziffer 5.1, 5.3 und 5.5 der Leistungsbeschreibung) zu erreichen. - Wenn bereits Erfahrungen mit der Durchführung von Workshops oder ähnlichen Formaten wie interdisziplinären Tagungen oder Projektarbeiten insbesondere auch mit dem oben genannten Personenkreis vorliegen, können diese hier beispielhaft, mit Erwähnung des Formats kurz angeführt werden. Etwaige Erfahrungen fließen jedoch nicht in die Wertungen mit ein. Das vom Bieter vorzulegende Konzept zur Durchführung eines Workshops muss mindestens mit ausreichend (4 Punkte) bewertet werden. Angebote mit Konzepten, die dieses Mindestkriterium nicht erreichen, werden ausgeschlossen. Es wird insbesondere auf das Dokument "0.1_631EU Aufforderung zur Angebotsabgabe" verwiesen.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Mindestpunktzahl

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preisobergrenze

Beschreibung: Angebotspreise, die die genannte Preisobergrenze von 42.120 Euro/netto übersteigen, werden für die Wertung nicht berücksichtigt und automatisch ausgeschlossen. Es wird insbesondere auf das Dokument "0.1_631EU Aufforderung zur Angebotsabgabe" verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Es sind keine Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte eingegangen

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A7926-40

Postanschrift: Kernerplatz 10

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70182

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@mlr.bwl.de

Telefon: +49 711126-0

Fax: +49 711126-2255

Internetadresse: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-0
Fax: +49 721926-3985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2c4f4c18-26f3-4031-a9f4-9b3a80815235 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 15:11:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 372719-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026